

NIEDERSCHRIFT

über die

5. Sitzung des Seniorenrates

**am 28. Februar 2018
im „Haus Königsberg“
Inselstraße 5**

Beginn: 14.30 Uhr

Ende: 17.00 Uhr

Tagesordnung

TOP 1

Genehmigung der Tagesordnung

TOP 2

Genehmigung des Protokolls der 4. Sitzung vom 05.12.2017

TOP 3

Informationen von Frau Steinmetz (Heimleitung „Haus Königsberg“)

TOP 4

Berichte des Sozialdezernenten und der Seniorenbeauftragten

TOP 5

Berichte aus den Arbeitsgruppen

TOP 6

Berichte aus den Ausschüssen

Top 7

Verschiedenes.

TOP 1**Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde wie vorliegend genehmigt.

Frau Wagner begrüßt Herrn Jens Uwe Möglich als neues stellvertretendes Mitglied des Caritasverbandes Wetzlar/ Lahn-Dill-Eder e.V. Herr Möglich stellt sich dem Gremium kurz vor.

TOP 2**Genehmigung des Protokolls der vierten Sitzung vom 05.12.2017**

Gegen das Protokoll wurden keine Einwände erhoben.

TOP 3

Frau Steinmetz begrüßt gemeinsam mit Herrn Contag (Vorstandssprecher der Königsberger Diakonie) die Anwesenden.

Sie gibt einen kurzen Überblick über das Pflege- und Betreuungskonzept des Hauses. Aktuell sind alle 84 Bewohnerplätze belegt. Seit der Eröffnung besteht eine große Nachfrage und die Resonanz ist durchweg positiv. Frau Steinmetz verweist auf die neu erstellte Broschüre „Neue Lebensräume für das Alter - Wohnen und Pflegen individuell“ und bietet an, den Rundgang durch das Haus nach der Sitzung stattfinden zu lassen.

Frau Wagner möchte wissen, warum Herr Contag seinen derzeitigen Arbeitgeber Ende April diesen Jahres verlassen wird und ob Frau Steinmetz die Heimleitung beibehält. Sie verweist hierbei auf den Artikel in der „WNZ“ vom 28.2.2018. In diesem wird unter anderem berichtet, dass Frau Steinmetz die Aufgaben von Herr Contag übernehmen wird. Herr Contag erklärt, dass der Wechsel kein „nein“ zur Königsberger Diakonie ist, sondern er eine neue berufliche Herausforderung gesucht hat. Frau Steinmetz ergänzt, dass sie zunächst in einer Doppelfunktion seine Stelle übernehmen und trotzdem weiterhin als Einrichtungsleiterin tätig sein wird.

TOP 4**Berichte des Sozialdezernenten und der Seniorenbeauftragten**

Herr Wagner informiert zu folgenden Themen:

Die **Seniorenfaschingsveranstaltungen** in den Stadtteilen Garbenheim, Hermannstein und Steindorf sowie in der Kernstadt und den Stadtbezirken Büblingshausen und Niedergirmes werden nach wie vor gut angenommen. Darüber hinaus zeigen die Veranstaltungen auch das vielfältige Engagement

der handelnden Akteure und das gute Miteinander von Jung und Alt ein-drucksvoll auf.

Der **Doppelhaushalt 2018/2019** ist beschlossen und ausgeglichen. Der Haushalt wird nach Genehmigung durch den RP Giessen handlungsfähig sein. Dies bedeutet unter anderem auch die Umsetzung der Ergebnisse des Bürgerbeteiligungsverfahrens in Hinblick auf das städt. Freibad. Dies soll am Standort bestehen bleiben, evtl. als Naturbad mit Einbindung der Flussland-schaft. Herr Dr. Teichner regt an, einen Hinweis auf den früheren Leinweg anbringen zu lassen.

Mitnahme von Elektro-Rollstühlen, E-Scootern u.ä. in den städtischen Linienbussen. Gemeinsam mit Gimmler erarbeitet die Stadt zurzeit ein Kon-zept, das voraussichtlich ab April als Modellversuch auf den Weg gebracht und richtungsweisend sein wird. Dies sieht unter anderem vor, dass die ent-sprechenden technischen Vorkehrungen geschaffen werden, um die Fahrgäs-te mit Handicap unter bestimmten Voraussetzungen mitnehmen zu können.

Die **Linie 15** ist mit der erweiterten Linienführung über Krankenhaus und Hörnsheimer Eck auf den Weg gebracht worden und wird gut angenommen.

Die **Neubauung des Areals „Stadthaus am Dom“** in die sogenannten **Domhöfe**, wurde von den Stadtverordneten einstimmig beschlossen. Das geplante Kinoprojekt ist eine wichtige Maßnahme, um die Attraktivität in der Altstadt zu steigern. Das Großkino als Veranstaltungsort ist auch als Fre-quenzbringer für Handel und Gastronomie zu sehen. Zu den guten Rahmen-bedingungen gehört darüber hinaus die Realisierung des Parkhauses in der Goethe-straße. Mit dem damit verbundenen Umzug der Kita Marienheim in die Turmstraße 7 ist ein geeigneter Standort gefunden worden, der sich mit einer modernen Ausstattung adäquat an den Bedürfnissen der Kinder orien-tiert.

Herr Wagner überträgt das Wort an Frau Wind. Diese informiert über folgende Projekte:

- Im Dezember 2017 hat ein **„Danke-Schön-Treffen“** mit Ehrenamtli-chen im Altenzentrum stattgefunden. OB Wagner dankte ihnen für die Unterstützung der Projekte des Seniorenbüros.
- Der **Tag des Ehrenamtes** mit Verleihung des Ehrenamtspreises der Stadt Wetzlar wird in diesem Jahr zum ersten Mal mit dem Neubürger-empfang durchgeführt. Die Veranstaltung findet am 14. April im Neuen Rathaus statt. Dem Seniorenbüro obliegt die inhaltliche und organisa-torische Durchführung des Ehrenamtspreises. Das Programm wird Ende März versandt. Der Seniorenrat wird mit einem Infostand vertreten sein.
- Es findet eine **Neuausrichtung des Seniorentheaterprojekts** in Zu-sammenarbeit mit dem Neuen Kellertheater statt. Bei einem ersten Treffen waren über 40 Teilnehmer anwesend. Das Projekt wird unter

anderem inhaltlich von Hess. Landesverband der Amateurtheater e.V. unterstützt.

- Die Richtlinien der sogenannten **Ehrenamtscard („E-Card)** wurden zusammen mit dem Lahn-Dill-Kreis überarbeitet und entsprechend angeglichen um eine vereinfachte Handhabung für die Antragsteller zu gewährleisten.
- Im Herbst wird eine „**Demenzwoche**“ (Arbeitstitel) mit verschiedenen Aktionen in der Stadtbibliothek und einer Wanderausstellung im Neuen Rathaus stattfinden. Ein Konzept wird zurzeit gemeinsam mit Frau Stoll und Frau Fischer erarbeitet.
- Im April findet eine weitere Veranstaltung der Reihe „**Kunst kennt kein Alter**“, die mit den Städt. Sammlungen durchgeführt wird, statt.
- Gemeinsam mit dem Freiwilligenzentrum Mittelhessen wurde das **Engagementlotsen-Projekt („E-Lotsen“)** des Landes Hessen umgesetzt. Dabei hat ein Ehrenamtlicher einen mit kostenfreien Büchern bestückten Schrank im Möbelhaus IKEA auf den Weg gebracht. Dieser ist für jedermann zugänglich und wird in Kooperation mit der Diakonie/Stephanuswerk und der Stadtbücherei betreut. Darüber hinaus ist im Nachbarschaftszentrum eine Außenstelle des Freiwilligenzentrums eingerichtet worden, die von einer „E-Lotsin“ begleitet wird.

TOP 5

Berichte aus den Arbeitsgruppen

Die AG Bildung /Kultur/ Öffentlichkeitsarbeit stellt den neugestalteten Flyer des Seniorenrates vor. Er findet allgemeine Zustimmung.

Die AG's Mobilität und Soziales sind krankheits- und wetterbedingt ausgefallen.

Die AG Wohnen ist dabei, die vorhandenen Informationen über die allgemeine Wohnsituation sowie die Angebote der Wohnbaugesellschaften u. ä. in Wetzlar zu sondieren und auszuwerten. Beim nächsten Treffen der AG wird Herr Matzke vom Koordinationsbüro anwesend sein um die Bestandsaufnahme, die im Jahr 2015 zum Thema Wohnen bei der Stadt gemacht wurde, näher zu erläutern.

Die nächsten Termine der Arbeitsgruppen sind folgende:

AG Wohnen	09.04.	um 15 Uhr
AG Bildung/Kultur/Öffentlichkeitsarbeit	14.05.	um 11 Uhr
AG Mobilität	17.05.	um 11 Uhr
AG Soziales	25.05.	um 11 Uhr

jeweils im Neuen Rathaus, 4. Stock, Seniorenbüro /Besprechungsraum Nr. 444. Es erfolgt keine separate Einladung. Alle Arbeitsgruppen sind offen für weitere Interessierte aus dem Seniorenrat.

TOP 6

Berichte aus den Ausschüssen

Bauausschuss: Sitzung vom 05.02.2018

- Stadthaus am Dom
- Sanierung der Kaskaden

Kulturausschuss: Sitzung vom 31.01.2018

- Sanierung der Kaskaden

Sozialausschuss: Sitzung vom 29.01.2018

- Stadthaus am Dom
- Sachstandsbericht Soziale Stadt

Die Niederschriften der jeweiligen Ausschüsse sind über die Homepage der Stadt Wetzlar www.wetzlar.de unter Rathaus/Politik/Gremien einsehbar.

TOP 7

Verschiedenes

Frau Wagner verweist auf die Sitzung der Seniorenbeiräte des Lahn-Dill-Kreises am 14.03.2018 in Driedorf und bittet um Meldungen für eine Teilnahme. Es melden sich neben Frau Wagner, Frau Marx und Herr Funke.

Frau Wagner informiert über die Mitgliederversammlung der Landesseniorenvertretung Hessen e. V., die am 16. April 2018 in Giessen stattfindet. Es können zwei Mitglieder des Wetzlarer Seniorenrates entsandt werden. Es melden sich Frau Kunkel und Frau Marx für die Teilnahme an.

Die Vorsitzende berichtet über den Deutschen Seniorentag der BAGSO, der vom 28. bis 30. Mai 2018 in Dortmund stattfinden wird. Der 12. Deutsche Seniorentag steht unter dem Motto "Brücken bauen".

Teilnehmen werden Frau Wagner, Frau Marx und eventuell Frau Fischer. Dienstreiseanträge sind rechtzeitig in der Geschäftsstelle des Seniorenbüros bei Frau Schmidt zu stellen.

Frau Wagner weist auf das zehnjährige Bestehen der Partnerschaft zwischen Pisek und Wetzlar hin. Es wird vom 10. bis 13. Mai eine Fahrt nach Pisek angeboten. Zwischen Juni und Oktober finden Ausstellungen und Vorträge in Wetzlar und auf dem Altenberg statt. Das genaue Programm kann über das

stätt. Partnerschaftsbüro bei Frau Kurz (Tel. 99-4103) oder bei der Deutsch-Tschechischen Gesellschaft Wetzlar erfragt werden.

Frau Marx informiert über den Termin des Frühlingfestes des Seniorentreffs am Montag, 26.3.2018, 14.00 Uhr in der Stadthalle Wetzlar. Sie gibt des Weiteren einen Überblick über die vielfältigen Aktivitäten des Seniorentreffs. Im letzten Jahr haben bei den Großveranstaltungen fast 600 Seniorinnen und Senioren teilgenommen. Der wöchentliche Montagstreff ist mit ca. 45 Teilnehmern ebenfalls gut besucht.

Der Sitzungstermin des Seniorenrates wurde vom 29. Mai auf den **6. Juni, um 14:30 Uhr** verschoben. Es gilt das Datum, welches in der Einladung aufgeführt ist.

Frau Wagner schließt um 17.00 Uhr die Sitzung.
Es folgt der Rundgang durch das Haus mit Frau Steinmetz.

Protokoll: Susanne Wind

Die Teilnehmerliste liegt dem Originalprotokoll bei.